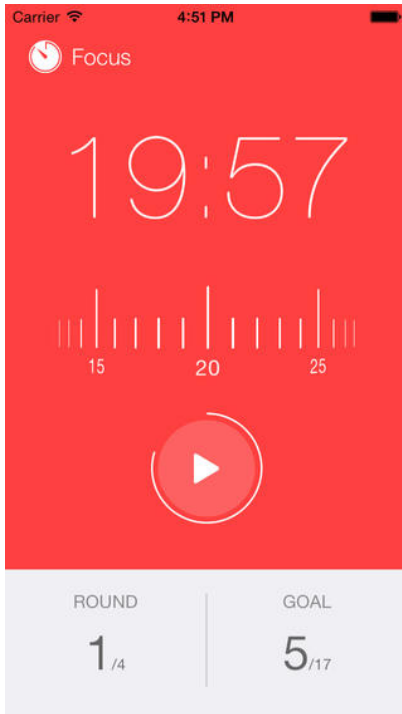


Digitalisierung im Gesundheitswesen

Möglichkeiten und Ausblick im Kontext des
elektronischen Patientendossiergesetz

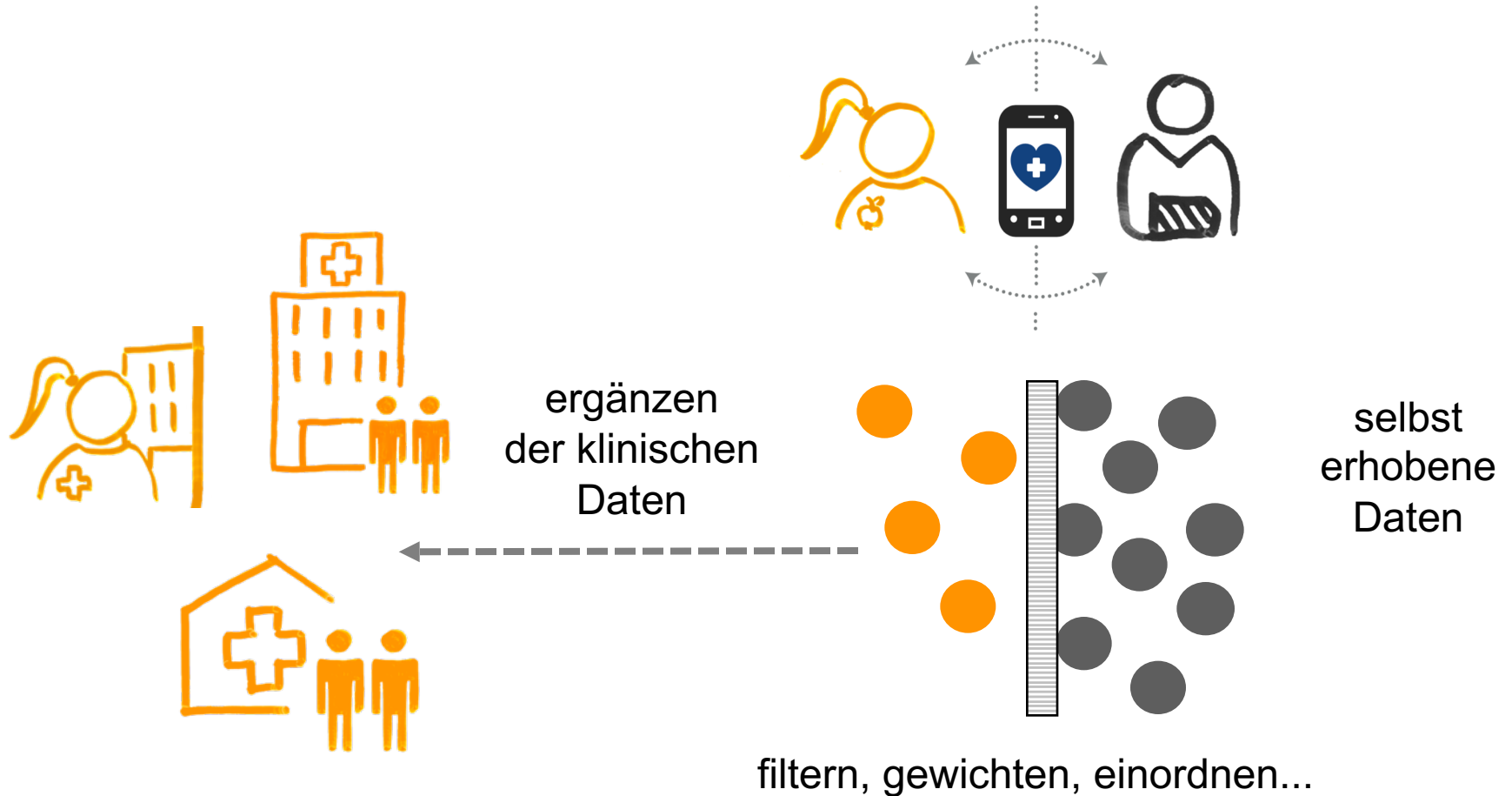
18.11.2016 Jahrestagung physioswiss
Christian Greuter, CEO Health Info Net AG

Quantified Self und digitale Assistenten - ein ernstzunehmender Trend?



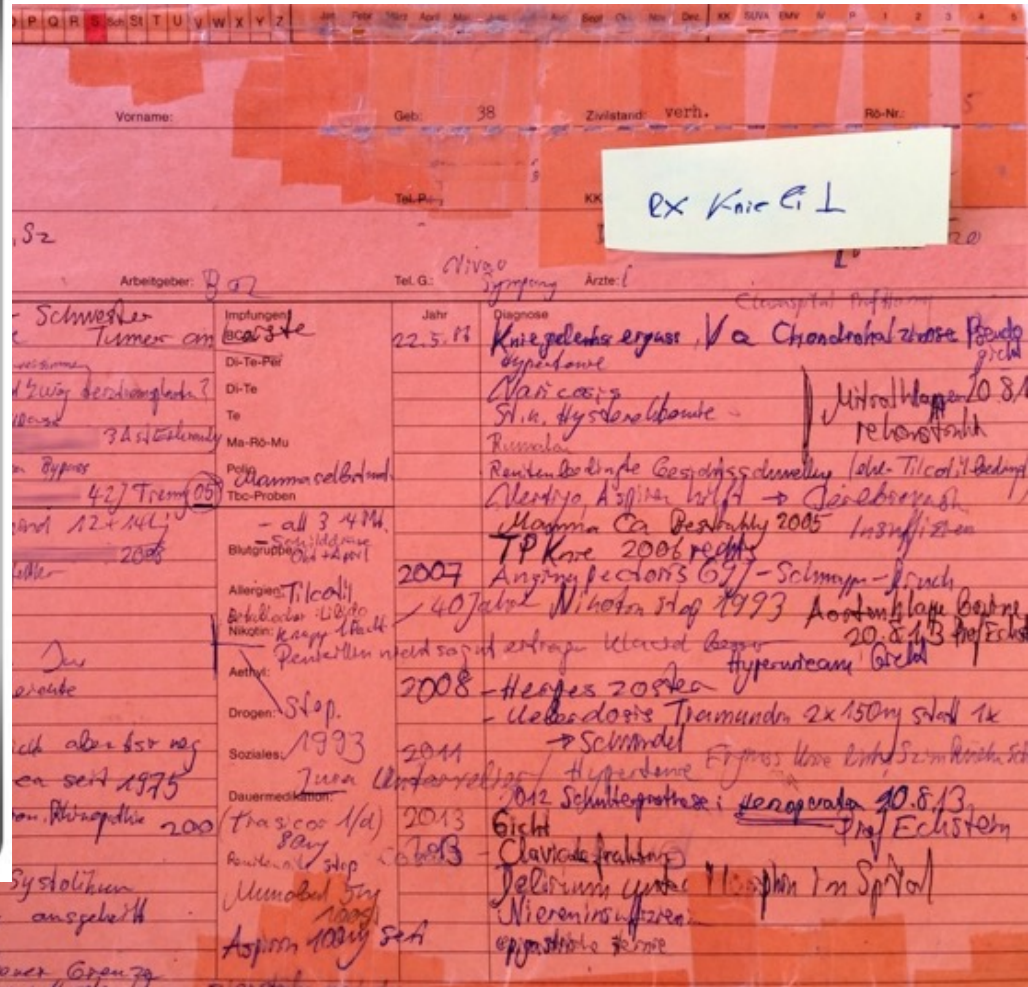
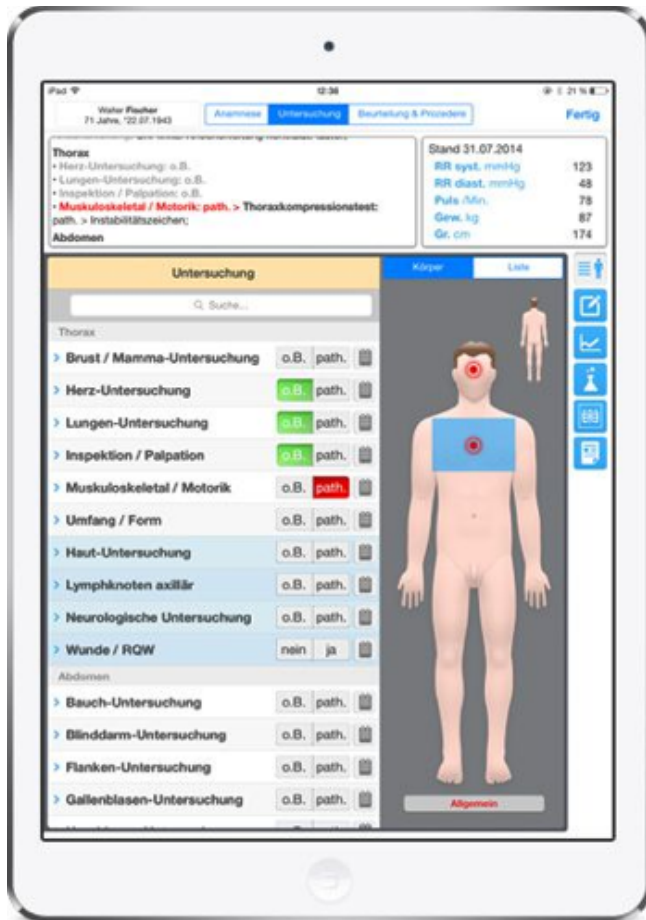


Mehrwert und Weiterverwendung der Daten durch Einbezug der Gesundheitsfachperson



- Einleitung zum Thema Digitalisierung
- EPDG und eDA – Was? Wie? Wer?
- Wie als Physiotherapeutin die Vorteile nutzen?

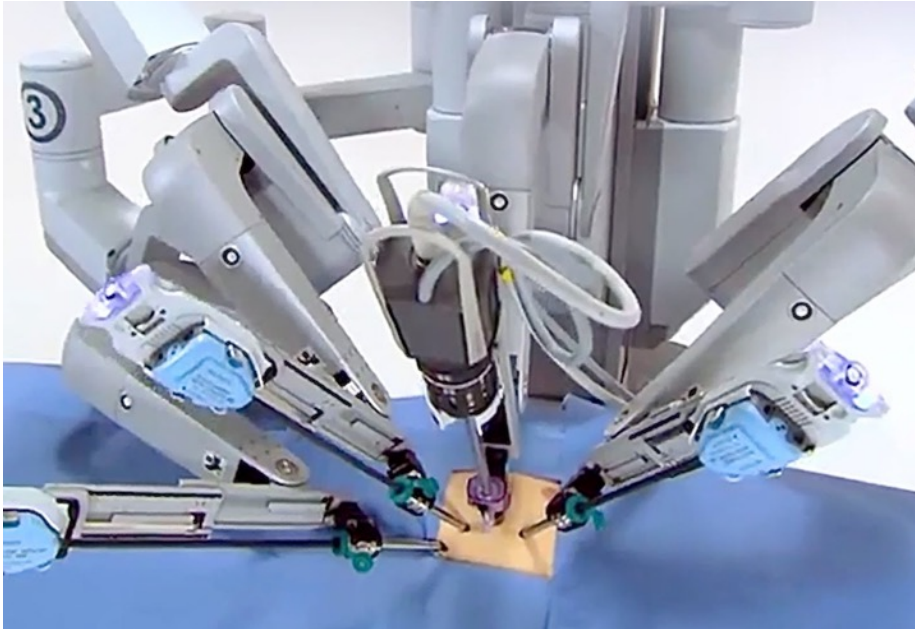
Noch nicht sehr viele Prozesse sind digitalisiert



Rockethealth, helmedica AG

Bereitgestellt vom IPI

eHealth Paradox: Modernste Technologie in der Behandlung aber Steinzeit in der Administration



Operationsroboter im Einsatz



70% der Kommunikation geht immer noch über den Fax*

*2014, Studie der PwC im Auftrag der Swisscom

Die Strategie 2020 des Bundes sieht eHealth als Mittel zur Erhöhung der Versorgungsqualität

Initiativen des Bundes

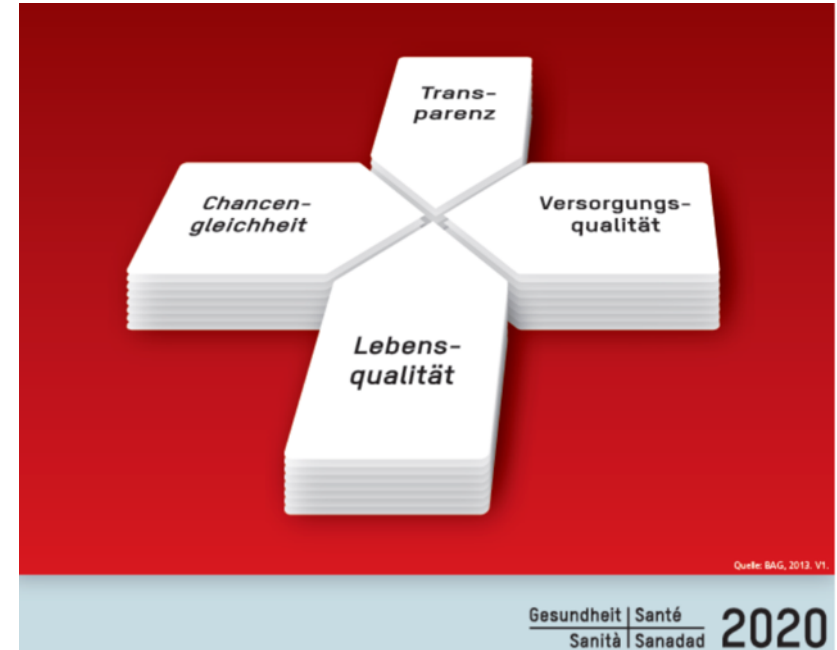
1999: Informationsgesellschaft

2006: eGov und eHealth

2013: Gesundheit 2020

eHealth als Mittel für die Umsetzung der koordinierten Versorgung

- bedingt Kommunikation und Datenaustausch
- findet immer regional statt
- ist immer interprofessionell



Elektronisches Patienten Dossier Gesetz

Zweck:

Jeder kann seine medizinischen Daten über ein elektronisches Patientendossier Gesundheitsfachpersonen jederzeit und überall zugänglich machen.

Ziele:

Bessere Qualität, sicherere und effizientere Behandlung



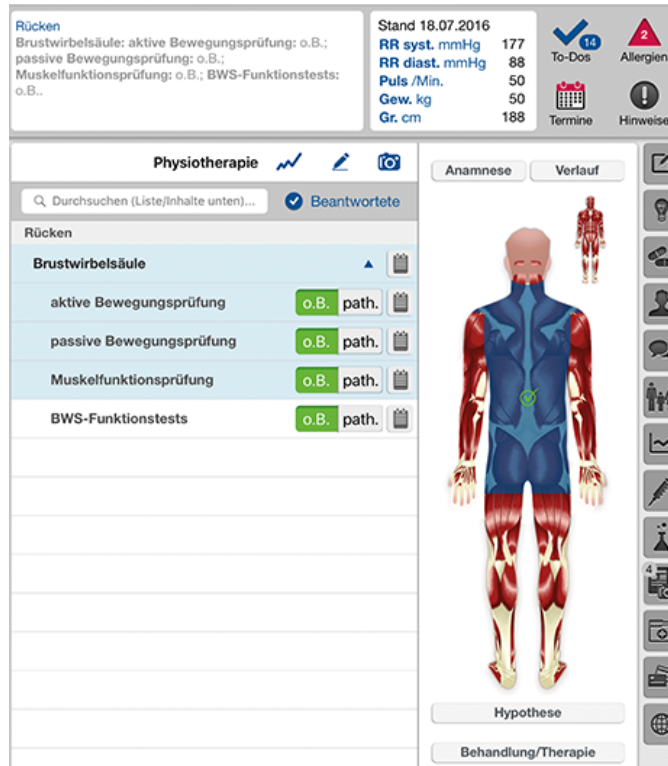
aus eHealthSuisse, <https://youtu.be/F34NC41kJaw>



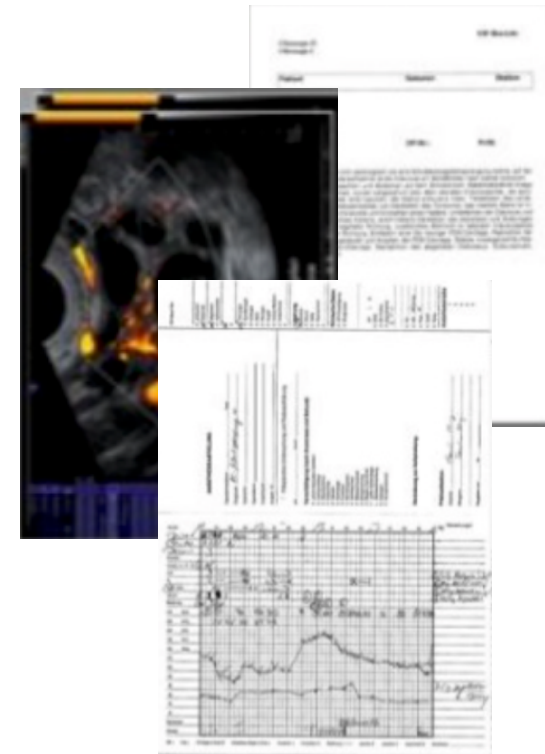
- **Angehörigkeit zu einer Gemeinschaft**
(KVG Art. 39 Abs. 1 Bst. f)
- **Verwendung einer elektronische Identität für Zugriffe** (EPDG Art. 7)
- **Verwaltung der Gesundheitsfachpersonen**
(EPDV Art. 8)
- **Zustimmung des Patienten** (EPDG Art. 4)
- **Registrierung der behandlungsrelevanten Daten des Patienten im EPD** (EPDG Art. 3, Abs. 2).
- **Bereitstellung der zugehörigen Dokumente in einem für das EPD zugänglichen Archiv**
(EPDG Art. 10, Abs. 1).



Elektronische Krankengeschichte und elektronisches Patientendossier sind nicht das Gleiche

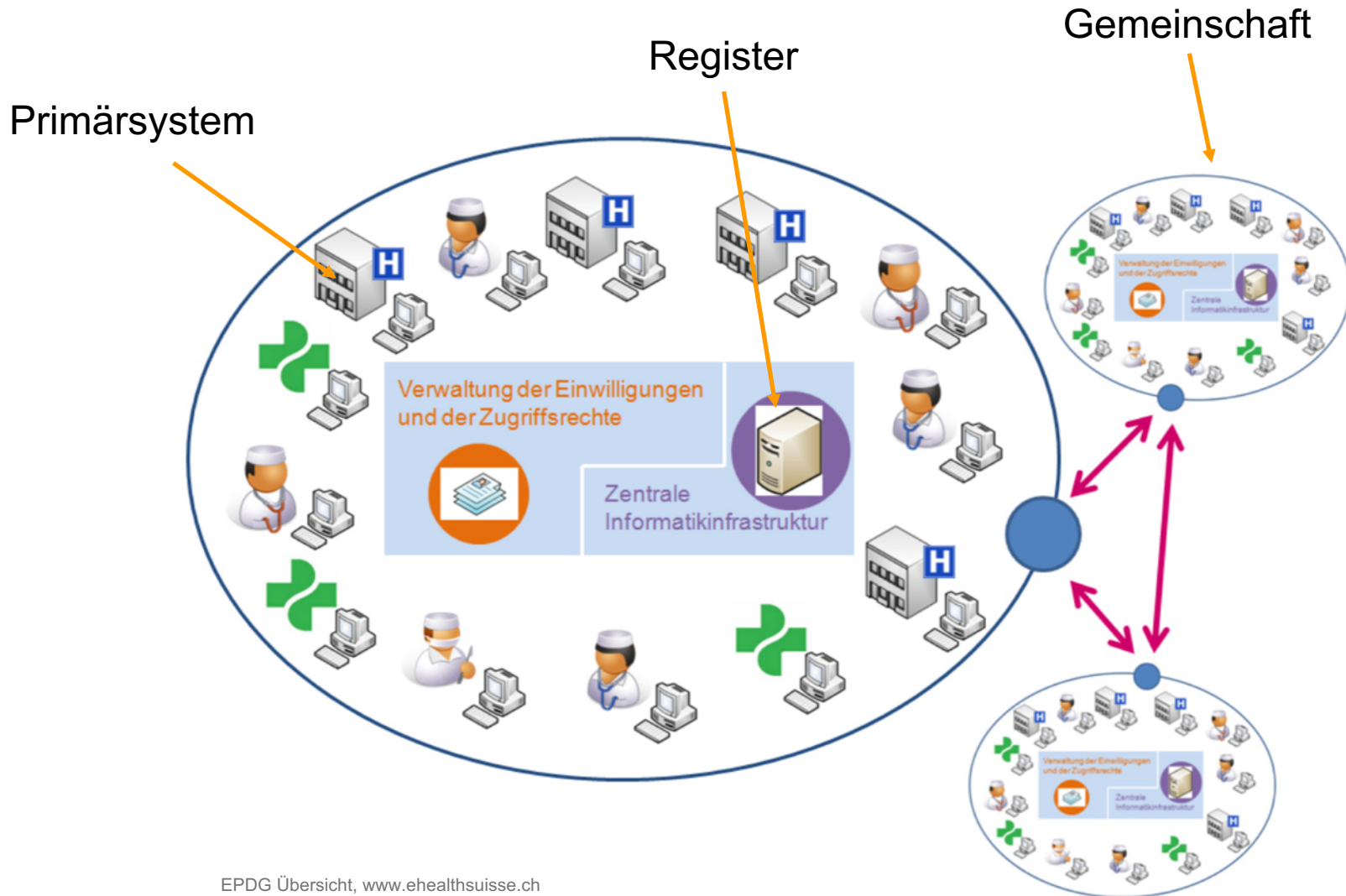


eKG:
Strukturierte Erfassung von
Daten in elektronischer Form



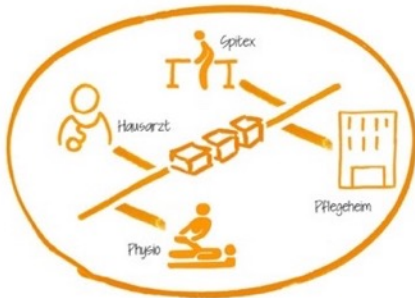
ePD:
Elektronische Ablage
von Dokumenten

Das EPDG fordert eine virtuelle und dezentrale Ablage von Dokumenten durch Gemeinschaften



EPDG Übersicht, www.ehealthsuisse.ch

Oberstes Gebot: Patient vergibt die Rechte auf seine Daten



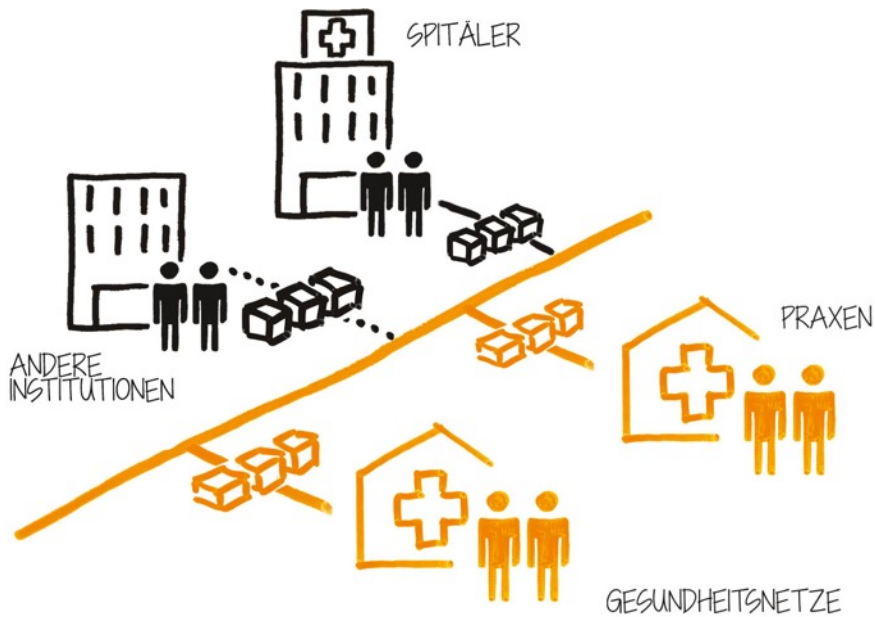
		Vertraulichkeitsstufen					
		Demografische Daten	Nützliche Daten	Medizinische Daten	Sensible Daten	Geheime Daten	
EPD-Akteure	Patienten-administrator	✓/✗	✗	✗	✗	✗	Zugriffsstufe „administrativ“
	Gesundheits-fachperson mit Behandlungskontext	✓/✗	✓/✗	✗	✗	✗	Zugriffsstufe „eingeschränkt“
		✓	✓	✓	✗	✗	Zugriffsstufe „normal“
		✓	✓	✓	✓	✗	Zugriffsstufe „erweitert“
		✓	✓	✓	✗/✓	✗	Zugriffsstufe „Notfall“
Patient	✓	✓	✓	✓	✓	Zugriffsstufe „gesamt“	

✓/✗ = Grundeinstellung ist ja ✗/✓ = Grundeinstellung ist nein

Zugriffsrechtematrix Empfehlungen V, www.ehealthsuisse.ch

- Einleitung zum Thema Digitalisierung
- EPDG und eDA – Was? Wie? Wer?
- **Wie als Physiotherapeutin die Vorteile nutzen?**

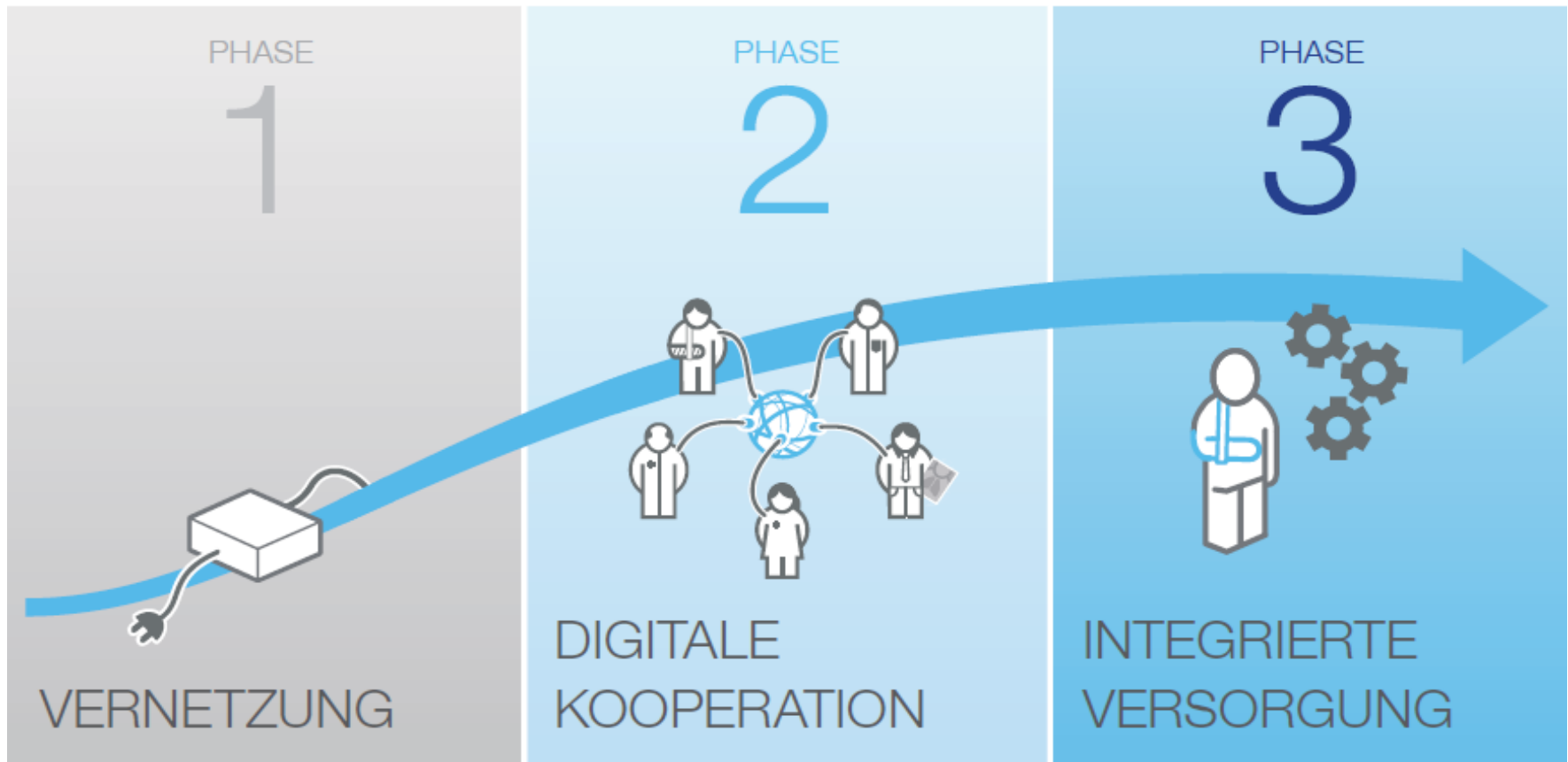
Die Teilnahme am EPD bedingt organisatorische Zugehörigkeit und eine elektronische Identität



Anforderungen für die Partizipation an eHealth und den Zugriff auf das EPD

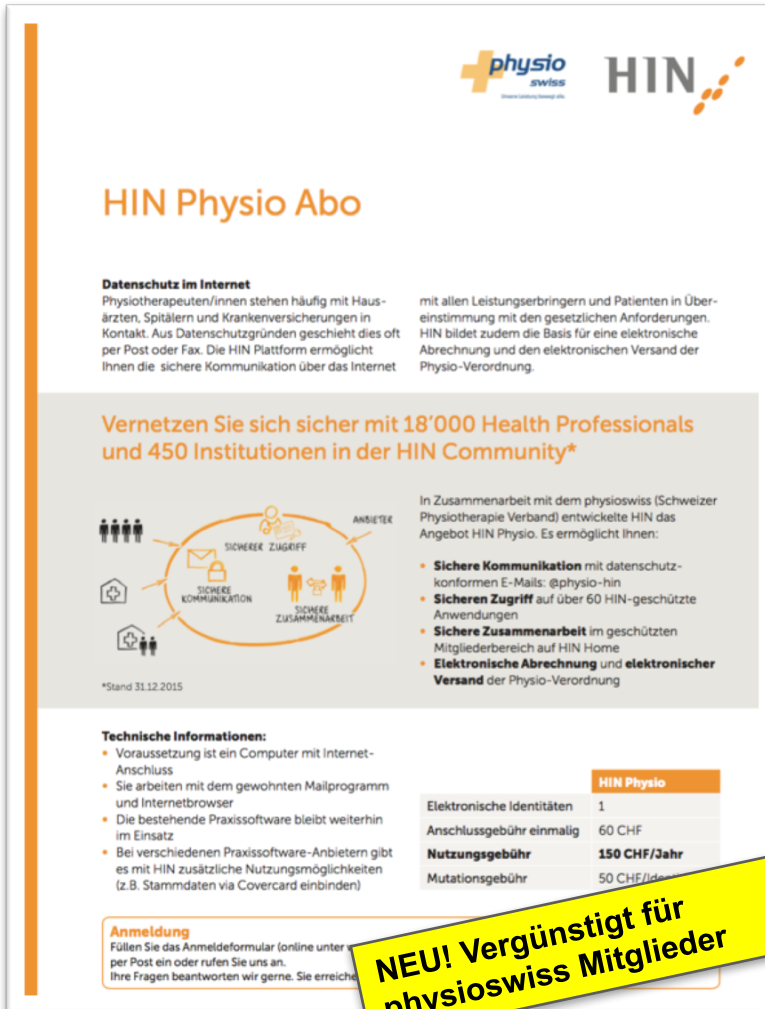
- Sorgsamer Umgang mit Patientendaten
- Datenschutzkonforme Kommunikation
- Elektronische Identität für Zugriffe
- Zustimmung des Patienten
- Angehörigkeit zu einer Gemeinschaft

Wir empfehlen die Schaffung der Voraussetzungen in drei Phasen



Ausbreitung in drei Stufen, bint GmbH

Das gemeinsam mit physioswiss erarbeitete Abo sichert den Anschluss an die digitale Welt



HIN Physio Abo

Datenschutz im Internet
Physiotherapeuten/innen stehen häufig mit Hausärzten, Spitalern und Krankenversicherungen in Kontakt. Aus Datenschutzgründen geschieht dies oft per Post oder Fax. Die HIN Plattform ermöglicht Ihnen die sichere Kommunikation über das Internet mit allen Leistungserbringern und Patienten in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen. HIN bildet zudem die Basis für eine elektronische Abrechnung und den elektronischen Versand der Physio-Verordnung.

Vernetzen Sie sich sicher mit 18'000 Health Professionals und 450 Institutionen in der HIN Community*

In Zusammenarbeit mit dem physioswiss (Schweizer Physiotherapie Verband) entwickelte HIN das Angebot HIN Physio. Es ermöglicht Ihnen:

- **Sichere Kommunikation** mit datenschutzkonformen E-Mails: @physio-hin
- **Sicheren Zugriff** auf über 60 HIN-geschützte Anwendungen
- **Sichere Zusammenarbeit** im geschützten Mitgliederbereich auf HIN Home
- **Elektronische Abrechnung** und **elektronischer Versand** der Physio-Verordnung

Technische Informationen:

- Voraussetzung ist ein Computer mit Internet-Anschluss
- Sie arbeiten mit dem gewohnten Mailprogramm und Internetbrowser
- Die bestehende Praxissoftware bleibt weiterhin im Einsatz
- Bei verschiedenen Praxissoftware-Anbietern gibt es mit HIN zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten (z.B. Stammdaten via Covercard einbinden)

Anmeldung
Füllen Sie das Anmeldeformular (online unter [www.hin.ch](#) oder per Post ein oder rufen Sie uns an. Ihre Fragen beantworten wir gerne. Sie erreichen uns unter [0848 88 88 88](#).

	HIN Physio
Elektronische Identitäten	1
Anschlussgebühr einmalig	60 CHF
Nutzungsgebühr	150 CHF/Jahr
Mutationsgebühr	50 CHF/Identität

NEU! Vergünstigt für physioswiss Mitglieder

*Stand 31.12.2015

Das HIN Physio Abo stellt für Verbandsmitglieder sicher, dass

- sie eine elektronische Identität besitzen
- Sie mit allen sicher per E-Mail kommunizieren können
- sie Zugriff auf diverse online Dienste erhalten (Bsp. Covercard)

- HIN wird sich als Anbieter von Identifikationsmitteln zertifizieren.
- Die elektronischen Identitäten von HIN erfüllen die Anforderungen des EPDG.

- Bereitschaft, die elektronischen Mittel einzusetzen?
- Kanäle für die Kommunikation mit Partnern?
- Wie dokumentieren? Papier oder elektronisch?
- Wie für Patienten erreichbar sein?
- Was erwarten Zuweiser, Nachbehandler und Partner?
- Welche häufigen Abläufe können verbessert werden?
(Verordnung, Abrechnung, Terminfindung...)
- Wo gibt es Medienbrüche?
- ...

Gesundheitsversorgung ist ein regionales Geschäft – lokale Partner und Projekte finden



Mögliche Projekte für Physiotherapeutinnen

- Elektronische Verordnung
- Zugriff auf Berichte aus Spitälern
- Zugriff auf Radiologische Bilder
- ...

Dank Digitalisierung sind plötzlich auch noch Daten von anderen zugänglich...



Digitalisierung bringt noch kein Vorteil – Prozesse, Organisationen und Menschen sind zu integrieren



- Quantified self – Neues Rollenverständnis?
- EPD ist nicht gleich EKG
- Doppelte Freiwilligkeit
- Step-by-step – HIN Physio Abo als Einstieg
- Ordnung schaffen und Organisation- und Prozessanpassung einbeziehen